

DIE BAUWELT. GUT WIE IMMER. NEU WIE NIE.

Testen Sie die Bauwelt mit neuem Design und neuem Konzept.

Sie sparen 35%

150 € Gutschein für Fachforen

Gratis

Die Bauwelt im Testpaket.

5er-Set Kalligraphie-Stifte von Naori Miyazaki

Ihre Vorteile der Bauwelt im Testpaket:

- Sie lesen 11 Ausgaben der neuen Bauwelt sowie 1 Ausgabe StadtBauwelt, sparen 35 % und machen sich Ihr eigenes Bild.
- Sie erhalten ein Geschenk und einen Gutschein.

Ihr Geschenk im Testpaket:

- 5er-Set Kalligraphie-Stifte von Naori Miyazaki für Düller.
- Sie können im Testzeitraum gratis an Fachforen des Bauverlags im Wert von je 150,- € teilnehmen.

Ja, ich möchte das Bauwelt-Testpaket nutzen!

Meine Vorteile:

- ✓ Ich lese 11 Ausgaben Bauwelt + 1 Ausgabe StadtBauwelt statt für 69,25 € für nur 44,40 €. **Ich spare 35%.**
- ✓ **Gratis dazu** erhalte ich das 5er-Set Kalligraphie-Stifte.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

E-Mail _____ @ _____

Telefon _____

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat* und erhalte damit schneller mein Geschenk.

DE IBAN _____

Prüfziff. _____ Ihre bisherige Bankleitzahl _____ Ihre bisherige Kontonummer _____

X Unterschrift _____

Ich zahle per Rechnung. Gläubiger-ID-Nummer: DE74ZZZ0000368595

Einfach senden an: **Bauverlag BV GmbH, Leserservice, Avenwedder Str. 55, 33311 Gütersloh.**

Schneller gehts per **Tel. 05241 8090884** oder **www.bauwelt.de/test**

*SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Zahlungsempfänger Bauverlag BV GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Bauverlag BV GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir vom Zahlungsempfänger separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann ich innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt das rechtzeitige Absenden einer entsprechenden Mitteilung an die Bauverlag BV GmbH, Leserservice, Avenwedder Straße 55, 33311 Gütersloh. Wenn mich Ihr Angebot überzeugt, beziehe ich die Bauwelt 48x weiter frei Haus zum Preis von 5,77 € pro Ausgabe (inkl. MwSt./Inland). Andernfalls melde ich mich innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt der letzten Ausgabe. Der Bezug ist nach dem Test jederzeit zur übernächsten Ausgabe kündbar. Mein Geschenk erhalte ich nach Eingang der Zahlung. Lieferung, solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur in Deutschland.

Die gerettete Stadt Architektur und Stadtentwicklung in Leipzig seit 1989

„Bleiben werden die penetrante Banalität und die Aggressivität dieser Architektur.“ Die Rede ist von dem Nachfolgebau der 1968 gesprengten Leipziger Paulinerkirche, dem „Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli“. Arnold Bartetzky findet passendere Worte zu diesem monströs missglückten Bau von Erick van Eggeraat: „Effekt-heischend bewegte Formen zwischen markt-schreierischer Kommerzästhetik einer amerikani-schen Mall und postsowjetischem Neurussen-



schick“. Bartetzky hat sich mit regelmäßigen Beiträgen in der FAZ und spätestens mit diesem Buch als der Chronist des Leipziger Bau-geschehens seit 1989 empfohlen. Der aus Polen stammende, zwei-sprachige Journalist und Wissenschaftler hat eine angenehm sachliche Distanz zu seinem Gegenstand, die aber – so erforderlich – auch in Klartext umschlagen kann. Seine Wahl-heimat Leipzig, heute Boomstadt, drohte in den neunziger Jahren unterzugehen: Aus der „Haupt-stadt der Gründerzeit“ war die „Leerstands-hauptstadt Deutschlands“ geworden. Parallel zu immenser, westgesteuerter Neubau- und Sanierungstätigkeit prägten Verfall und Trübsal das Bild. Der damalige Stadtbaurat Lütke Daldrup propagierte die „perforierte Stadt“: Er ließ leer-stehende Altbauten abreißen und damit das Stadtbild durchlöchern, was er kurzerhand zur „Chance für mehr Lebensqualität“ erklärte. Bartetzky dazu: „Kopflöse Abrisspolitik mit blumiger Rhetorik.“ Heute fehlen diese Wohnungen für die nach Leipzig, das „zweite Berlin“, strömende Kreativszene.

Dass es am Ende gut für Leipzig ausgegangen ist, belegen Autor und Verlag mit der Wahl des Buchtitels „Die gerettete Stadt“. Um die Stadt zu retten, war ein dialektischer Dreischritt erforder-lich, der auch zum Scheitern hätte führen kön-nen. Der Untertitel gibt Auskunft: „Erfolge – Ri-siken – Verluste“. Wer die bauliche Entwicklung Leipzigs nach der Wende nachvollziehen will, für den ist dieses Buch ein Erfolg. Ohne Verlust, ohne Risiko. **Benedikt Hotze**

Die gerettete Stadt

Architektur und Stadtentwicklung in Leipzig seit 1989. Erfolge, Risiken, Verluste
Von Arnold Bartetzky
350 Seiten mit Abbildungen, 19,90 Euro
Lehmanns Verlag, Leipzig 2015
ISBN 978-3-942473-93-4

Galina Balaschowa Architektin des sowjetischen Raumfahrtprogramms

Galina Balaschowa war Architektin und Designe-rin der sowjetischen Weltraumstationen und -fahrzeuge. Das goldene Buch orientiert sich an einer von ihr selbst verfassten Biographie und fasst ihr Leben und Werk eindrucksvoll bebildert und illustriert zusammen.

Das Buch beginnt mit ihren Erinnerungen an die Kindheit im Dorf Gorki, die Kriegsjahre und ihren Studienabschluss am Institut für Architek-tur in Moskau. Ihre erste berufliche Tätigkeit war,



„sogenannte überflüs-sige Details an Bauwer-ken zu entfernen“. Nach ihrer Heirat be-gann sie als leitende Architektin im experi-mentellen Konstruk-tionsbüro OKB-1 zu ar-beiten. Sie entwarf

städtebauliche Anlagen, einen städtischen Kul-turpalast und Gedenkstätten. Fotos zeigen sie mit Studienkollegen, beim Skifahren und ihre architektonischen Entwürfe aus dieser Zeit. 1964 wechselte Galina Balaschowa in die Ab-teilung, die für die Entwicklung und den Bau von Raumschiffen zuständig war. Ihr erster Auftrag war der Entwurf des Interieurs für das Wohnmo-dul im Raumschiff Sojus. Sie war die einzige Ar-chitektin unter Ingenieuren im Team. Interessant ist in diesem Zusammenhang ihre Darstellung

der unterschiedlichen Denkweisen beider Profes-sionen. Maßgeblich für die Architektin war das Verhältnis zwischen Mensch und Maschine und die Anpassung an die menschlichen Bedürfnis-se. Diese Überlegungen schienen den Ingenieu-ren fremd zu sein. Balaschowa berichtet über ihre Arbeit an dem Mond-Orbital-Raumschiff LOK, der Sojuskapsel und -raumstationen und wie die Erfahrungen von Kosmonauten und Astronauten ihre Entwürfe beeinflussten. Obwohl Ingenieure bei der Entwicklung der Raummodule das letzte Wort hatten, konnte die Architektin eine ganze Generation von Raumschiffen maßgeblich mit-gestalten.

Der größte Teil des Buches widmet sich ihren einmaligen und lange geheim gehaltenen hand-gezeichneten Skizzen und Entwürfe. Galina Bala-schowa fertigte immer zuerst Skizzen und be-maßte Pläne an. Auf deren Grundlage erstellte sie dann farbige Aquarelle und Modelle in Original-größe (Seite 4). Zu sehen sind ihre ergonomischen Studien für Bewegungsabläufe in den Habitat-modulen, Farb- und Materialstudien, Beleuch-tungskonzepte und Varianten für die Innenaus-stattung der Raumstationen. Begleitend entwarf sie die Typographie der Schriftzüge, das Logo und Abzeichen.

Die großformatigen wunderschönen Zeichnun-gen sind eingebettet in biographische Einblicke in das Leben der (lange unbekannt) Architek-tin der sowjetischen Raumfahrt.

Sandra Häuplik-Meusburger

Galina Balaschowa

Architektin des sowjetischen Raumfahrtprogramms
Von Philipp Meuser
160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 28 Euro
Dom Publishers, Berlin 2014
ISBN 978-3-86922-345-2

Landeshauptstadt **Hannover** Stellenausschreibung

Die Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31. Dezember 2017, eine/einen

STADTPLANERIN/ STADTPLANER

(Entgeltgruppe 13)

Das Aufgabenfeld erfordert ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität oder Master) der Fachrichtung Architektur/Städtebau oder einen vergleichbaren Abschluss. Die Befähigung für den höheren bautechnischen Dienst ist von Vorteil.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stellenausschreibungen-hannover.de

Ihre Stellenausschreibung in der **Bauwelt** sichert Ihnen Erfolg bei der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern.

Beim **Senator für Umwelt, Bau und Verkehr** sind im Fachbereich Bau und Stadtentwicklung die Aufgabenfelder Stadtplanung und Bauordnung in mehreren bezirklich zuständigen Referaten zusammengefasst. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind folgende Stellen zu besetzen:

Freie Hansestadt Bremen

1,5 Stadtplanerinnen/Stadtplaner
Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 13 unbefristet

1 Stadtplanerin/Stadtplaner
Entgeltgruppe 13 TV-L befristet für die Dauer einer Elternzeit

Wir setzen voraus:

- Abgeschlossenes Studium (Universitätsdiplom bzw. Masterstudienabschluss) mit dem Schwerpunkt Architektur/Städtebau/Stadtplanung (TU/TH/Univ.), entsprechend dem Anforderungsprofil

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.stellen.bremen.de

Allgemeine Hinweise:

Bei vorliegender gleichwertiger Qualifikation wird die Besetzung der Stelle mit einer Frau angestrebt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe dagegensprechen. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Abteilungsleiter Stadtentwicklung/-planung, Bauordnung, Herr Viering (Tel. 0421/361-5200), oder Herr Nickel (Tel. 0421/361-99528) aus dem Personalreferat gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung und Ihre **anlassbezogene oder letzte Beurteilung (bzw. qualifiziertes Zeugnis) bis zum 7. August 2015** an den

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- Referat 15 - 62-63 Stadtplanung
Contrescarpe 72
28195 Bremen
Email: Bewerbungen@bau.bremen.de

universität**bonn** universitäts**klinikum**bonn

Das Universitätsklinikum Bonn ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit 1.232 Planbetten. Unsere derzeit mehr als 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung einschließlich Hochleistungsmedizin sowie im öffentlichen Gesundheitswesen auf höchstem Niveau.

Zurzeit verändert sich das UKB-Gelände auf dem Venusberg baulich stark mit Großbauten für ein neues Neurozentrum, ein Eltern-Kind-Zentrum und ein weiteres Forschungsgebäude neben einem Dutzend weiterer wichtiger Neubauten bzw. Instandhaltungsprojekte.

Das Bau Management übernimmt als Stabstelle beim Vorstandsvorsitzenden alle Aufgaben der Betriebsorganisation, Planung, Bauausführung und Inbetriebnahme der gesamten Liegenschaft des Universitätsklinikums Bonn. Die Stabstelle übernimmt die Bauherrenaufgaben und die Gesamtverantwortung unter Beachtung aller öffentlich-rechtlichen Vorschriften und Vorgaben des Landes NRW.

Folgende Stelle ist zum 01. Oktober 2015 zu besetzen:

Stabstellenleitung Bau Management

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (TH/Uni) der Fachrichtung Hochbau/ Architektur
- mehrfache Bau- und Projektsteuerungserfahrung bei Neu-, Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsbauten vorzugsweise im höheren bautechnischen Verwaltungsdienst
- idealerweise Kenntnisse im Bereich Krankenhausbau
- vertiefte Kenntnisse im Bereich:
 - Landesorganisation und Haushaltsrecht einschließlich Zuwendungsmaßnahmen
 - Haushaltsveranschlagungen und -bewirtschaftung
 - Angelegenheiten des Landesrechnungshofs
 - Verfahrensvorschriften Bau: RB Bau, Baupolitische Ziele
 - öffentliches Bau- und Planungsrecht einschließlich Denkmalrecht
 - Vergaberecht und Honorarordnung
 - Projektmanagement und Projektsteuerung
- mehrfache Führungstätigkeit und Fähigkeit, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zielgerecht zu führen und zu motivieren
- hohe Sozial- und Führungskompetenz mit ausgeprägter Kommunikations- und Durchsetzungsstärke, Verhandlungsgeschick und unternehmerisches Gespür
- Eigeninitiative, Belastbarkeit, Flexibilität und Integrität

Ihre Aufgaben:

- Leitung einer Stabstelle beim Vorstandsvorsitzenden/Ärztlichen Direktor mit derzeit ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schwerpunkte Betriebsorganisation, Planung und Bauprojektmanagement
- direkter Bericht an den Vorstandsvorsitzenden
- Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben
- Erstellung und Präsentation von qualifizierten Vorlagen für die Entscheidungsgremien
- Kosten-, Termin- und Qualitätssteuerung aller Bauprojekte des Universitätsklinikums Bonn

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle in Vollzeit
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL)
- einen Arbeitsplatz in einem sehr motivierten und engagierten Team
- die Möglichkeit zur regelmäßigen attraktiven Fort- und Weiterbildung

Das Universitätsklinikum Bonn fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fordert Frauen mit entsprechender Qualifikation ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit möglichem Eintrittsdatum und Ihrer Gehaltsvorstellung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe unter Kennnummer **BAU - 05-15** an:

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Wolfgang Holzgreve, MBA
Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Auswärtiges Amt

Ein Team - weltweit

Für das Immobilienmanagement Ausland - Fachbereich Hochbau - in Berlin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Projekt-/Objektmanagerin / einen Projekt-/Objektmanager

in unbefristeter Vollzeitbeschäftigung und bieten eine tarifliche Eingruppierung in der Entgeltgruppe E 11 TvöD - Bund (Tarifgebiet Ost).

Den vollständigen Ausschreibungstext lesen Sie bitte unter www.auswaertiges-amt.de unter der Rubrik „Ausbildung und Karriere/Stellenangebote“ oder direkt unter <https://service.diplo.de/stella>.

WINNENDEN
GROSSE KREISSTADT

Winnenden liegt landschaftlich reizvoll und verkehrsgünstig in der Region Stuttgart und hat rund 28.000 Einwohner. Die familienfreundliche Stadt bietet einen hohen Wohn- und Freizeitwert. Darüber hinaus sind zahlreiche leistungsfähige Wirtschaftsunternehmen ansässig. Das traditionsreiche Klinikum Schloß Winnenden und das neue Rems-Murr-Klinikum Winnenden unterstreichen die wachsende Bedeutung der ältesten Stadt im Rems-Murr-Kreis.

Die Stadt Winnenden sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in Stadtplanung

für unser Stadtentwicklungsamt, Sachgebiet Stadtplanung, in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- die Vorbereitung und Erstellung von Bauleitplänen unter den Aspekten der nachhaltigen Siedlungsentwicklung, hoher städtebaulicher Qualität und Rechtssicherheit
- die Erarbeitung von städtebaulichen Studien und Gestaltungskonzepten
- Verfahrensbetreuung für die Bauleitplanung
- die qualifizierte Beratung von Bürgern und Architekten
- die Vorstellung der Planungen in den Gremien und in der Öffentlichkeit

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung oder Architektur mit der Vertiefungsrichtung Städtebau oder vergleichbarer Fachrichtung
- Sicherheit und Kreativität in Entwurf und Planung
- gute CAD (AutoCAD)-Kenntnisse
- fundierte Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht
- sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- eigenverantwortliches Arbeiten verbunden mit Teamfähigkeit
- Eigeninitiative mit hoher Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- eine Stelle in Entgeltgruppe 11 nach dem TVöD
- regelmäßige Fortbildungsangebote

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **29.08.2015** an die Stadt Winnenden. Gerne auch per E-Mail an bewerbungen@winnenden.de – bevorzugt im PDF-Format.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Schlecht, Leiter des Sachgebietes Stadtplanung, Tel. 07195 13-162 und Frau Munz, Sachgebiet Personal, Tel. 07195 13-342 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stadt Winnenden • Torstraße 10 • 71364 Winnenden • www.winnenden.de

Nächste erreichbare Ausgabe ist **Bauwelt** 30/2015.

Die Universitätsstadt Göttingen sucht zum **01.11.2015** für den **Fachdienst Bauordnung, Denkmalschutz und Archäologie**

eine Bauingenieurin/ einen Bauingenieur oder eine Architektin/einen Architekten

(Kennziffer: 61/52)

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung finden Sie unter: www.stellen.goettingen.de

Eine Zusendung des Ausschreibungstextes können Sie anfordern unter Telefon: (0551) 400-2331.

Stadt Göttingen
Hiroshimaplatz 1-4 • 37083 Göttingen

G | GÖTTINGEN - STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

Die **Bauwelt** erscheint wöchentlich, immer freitags.

SchwäbischHall

Bei der **Großen Kreisstadt Schwäbisch Hall**, der zweitgrößten Stadt (ca. 38.000 Einwohner) und Mittelzentrum der Region Heilbronn-Franken mit hoher Lebens- und Wohnqualität sowie überregional ausstrahlenden Kultur- und Bildungseinrichtungen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Diplom-Ingenieurin (FH)/ Diplom-Ingenieurs (FH) oder Bachelor, Fachrichtung Architektur

in der **Abteilung Hochbau beim Fachbereich Planen und Bauen** zu besetzen.

Zu den interessanten Aufgaben gehören insbesondere die Werkplanung, Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung städtischer Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sowie die Instandhaltung der städtischen Gebäude und Kulturdenkmäler.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen über mehrjährige Erfahrung in den Leistungsphasen 5 – 9 der HOAI, insbesondere in der Bauleitung von Alt- und Neubauprojekten verfügen. Neben Fachkenntnissen im öffentlichen Vergaberecht (VOB, VOL, etc.) und in den einschlägigen Bauvorschriften (z. B. baulicher Brandschutz) erwarten wir den sicheren Umgang mit allgemeinen EDV-Fachanwendungen, Erfahrung mit CAD- und AVA-Programmen, vorzugsweise CAD-Software Nemetschek. Sicherheit in der Detailplanung sowie zuverlässige und kostenorientierte Umsetzung der Projekte sind ebenso notwendige Voraussetzungen wie Eigeninitiative, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Qualifizierung bis EG 11. Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens 15. August 2015** an den Fachbereich Hauptverwaltung der Stadt Schwäbisch Hall, Postfach 10 01 80, 74501 Schwäbisch Hall. Wir bitten Sie, keine Originalunterlagen (nur Kopien) zu verwenden, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Woiitke, Telefon (0791) 7 51-3 81.



THE ART OF
HANDLING AIR

TROX® TECHNİK

www.trox-stadionluft.de



THE ART OF
HANDLING AIR

TROX® TECHNİK

www.trox-hotelluft.de

